

HALL OF FRAMES 2016

HOT SPOT



DIE „HALL OF FRAMES“ HAT LÄNGST IHREN FESTEN PLATZ IM AUGENOPTISCHEN MESSEKALENDER. ETWA 60 AUSSTELLER – VON ADRIAN MARWITZ BIS ZEN BARCELONA“ – WERDEN ANFANG OKTOBER IM STAGE ONE IN ZÜRICH-OERLIKON IHRE KOLLEKTIONEN ZEIGEN. ERSTMALS GIBT ES AUCH EIN BEGLEITPROGRAMM MIT INTERESSANTEN REFERATEN ECHTER BRANCHENPROFIS.

Nach zwei Jahren im Kongresshaus in der Stadtmitte zieht die „Hall of Frames“ ein weiteres Mal um: Am 2. und 3. Oktober findet die Schweizer Trendmesse erstmals im „Stage One“ in Zürich-Oerlikon statt – in erster Linie aus Platzgründen. Auch EYECOM als Medienpartner der „HOF“ wird wieder vor Ort sein.

Neben zahlreichen neuen Ausstellern präsentieren die Organisatoren Dirk Geissmann und Nathanaël Wenger in diesem Jahr aber auch ein neues Konzept: In einem „Think Tank“ werden diverse Branchen-Experten Kurzreferate zu aktuellen Themen anbieten, die anschließend auch diskutiert werden sollen. Dort geht es beispielsweise um Themen wie Service und Brillenherstellung, aber auch um den Einfluss der (gar nicht mehr so neuen) „neuen Medien“ auf das Geschäft des Augenoptikers.

„Der digitale Wandel ist ein wichtiges Thema, nicht nur in unserer Branche, sondern überall und weltweit“, sagt HOF-Erfinder und -Veranstalter Nathanaël Wenger. Was natürlich weitere Fragen aufwirft; beispielsweise, welche Veränderungen Computerprogramme und Auto-

matisierung künftig auf die Augenoptik haben werden. Der Unternehmensberater, Augenoptikermeister und EYECOM-Autor Christoph Engelberg aus Hennef wird sich deshalb in einem hörenswerten Referat mit der Frage befassen, ob der unabhängige Augenoptiker einen Internetshop braucht, wie und wo er online präsent sein sollte und welche sozialen Plattformen in Zukunft für ihn wichtig sein werden. In seinem zweiten Referat wird es darum gehen, wie man unter den aktuellen Marktgegebenheiten neue Kunden gewinnen und bestehende binden kann.

An dieser Konzept-Ergänzung bemerkt man, dass die Messemacher Nathanaël Wenger und Dirk Geissmann sich nicht nur damit begnügen, möglichst viele Quadratmeter zu vermieten, sondern dass sie das Geschäft der Augenoptik wirklich kennen; schließlich vertreiben sie seit Jahren hochklassige Brillenkollektionen auf dem Schweizer Markt und kennen die Fragen ihrer Kunden. „Wir wollen gemeinsam mit qualifizierten Referenten Themen ansprechen, die Augenoptiker beschäftigen und erhoffen uns damit positive Impulse für die gesamte Branche“, erläutert

Dirk Geissmann. „Und natürlich, dass unsere Besucher am Ende mit neuen Ideen und Inspirationen von der Messe nach Hause gehen.“

Ein weiteres Referat wird sich mit der aktuellen und künftigen Bedeutung der 3D-Technologie für die Augenoptik befassen. Schon heute lassen sich mit dieser Technik hochwertige individuelle und maßgeschneiderte Brillen herstellen. Sebastian Zanetti, der Gründer und Kopf des Start-Up's „You Mawo“ aus München, hat in diesem Bereich in den vergangenen Jahren eine Menge Erfahrungen gesammelt, die er gerne mit dem Züricher Messepublikum teilen wird. Weil die sozialen Netzwerke auch die Kundenerwartungen an Dienstleistung und Service verändert haben, wird Augenoptikermeister Marcel Zischler über „Service Excellence“ referieren und dafür Vergleiche mit der Luxus-Hotellerie ziehen.

Die Sorge, dass ein attraktives Begleitprogramm die Besucher vom eigentlichen Hauptzweck einer Messe – dem Fassungseneinkauf – abhält, haben die Veranstalter nicht. Zum einen sind die Referate bewusst kurz gehalten; zum anderen ist die „Hall of Frames“ von Anfang an vor allem als Branchentreffen angelegt, bei dem man besondere Brillen einkaufen kann – aber längst nicht nur: Im Mittelpunkt steht der kollegiale Austausch. Das haben in den vergangenen Jahren auch zahlreiche Augenoptiker aus Süddeutschland bemerkt, die im Oktober gerne und regelmäßig nach Zürich fahren. Was ein weiterer Beweis dafür ist, dass First-Class-Augenoptik keine Grenzen kennt. ■



First Class-Augenoptik kennt keine Grenzen

www.hallofframes.ch

LOOK COOL — BE SAFE

SPORTS FRAMES FOR
EYE PROTECTION



Deutsche Augenoptik AG
Ziegeleistraße 18 - 24
75417 Mühlacker
Deutschland

T +49(0)7041/16-0
F +49(0)7041/16-150
E mail@dao-ag.de
W www.dao-ag.de

PROGEAR[®]
EYEGUARD

by Deutsche Augenoptik AG